

DAIKIN



ANHANG INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Option Inverter-Ventilatoren

EINFÜHRUNG

Die Einheiten sind mit Inverter-Ventilatoren ausgerüstet, um einen niedrigeren Lärmpegel zu erreichen. Es ist außerdem möglich, die Einheit im geräuscharmen Betrieb während der Zeiträume zu betreiben, in denen die Einheit mit niedrigerer Kühlleistung und Kühlleistungsfähigkeit verwendet werden kann.

- Wenn die Einheit im normalen Betrieb läuft, werden die Ventilatoren des luftgekühlten Verflüssigers geregelt, um einen Hochdruck von 13,0 bar zu erreichen.
- Wenn die Einheit im geräuscharmen Betrieb läuft, werden die Ventilatoren des luftgekühlten Verflüssigers geregelt, um einen Hochdruck von 22,0 bar zu erreichen.

HINWEIS



Falls mehr Kühlleistung erforderlich ist während dem geräuscharmen Betrieb, ist es möglich, den Hochdruckwert von 22,0 bar über das Servicemenü zu senken. In diesem Fall, ist die Lärmreduktion jedoch gering.

ERWEITERTE FUNKTIONEN DES DIGITALREGLERS

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über den Menüaufbau sowie eine kurze Beschreibung der Funktionen aller Menüpunkte. Fügen Sie diese Information bitte den Informationen in der Bedienungsanleitung hinzu.

Ausgabe-Menü

```

┌─V EINHEIT STATU
C1:AUS-BETRIEBSBER.
C2:AUS-BETRIEBSBER.
UNIT:000% LOWNOISE:H
    
```

Abrufen von Informationen über den Einheitsstatus und ob der geräuscharme Betrieb aktiv ist oder nicht.

```

┌─+ AKT. DRUECKE C1
HD1: 19.0b = 50.8°C
ND1: 4.4b = 5.2°C
HD SOLLWERT C1:13.0b
    
```

Abruf von Informationen über den Druck und die Hochdruckeinstellung von Kreislauf 1.

```

┌─+ AKT. DRUECKE C2
HD2: 19.0b = 50.8°C
ND2: 4.4b = 5.2°C
HD SOLLWERT C2:13.0b
    
```

Abruf von Informationen über den Druck und die Hochdruckeinstellung von Kreislauf 2.
(nur für EWAP400~540MBYNN)

Menü Benutzereinstellungen

```

┌─LEIST.BEGR. EINST.
L3CIR1:100%
L4CIR1:100%
LOW NOISE MOD:DE,WE
    
```

Abruf der Leistungsbegrenzungen (zweiter Bildschirm) und des geräuscharmen Betriebs.
(nur für EWAP110~340MBYNN)

```

┌─LEIST.BEGR. EINST.
L3CIR1:100%CIR2:100%
L4CIR1:100%CIR2:100%
LOW NOISE MOD:DE,WE
    
```

Abruf der Leistungsbegrenzungen (zweiter Bildschirm) und des geräuscharmen Betriebs.
(nur für EWAP400~540MBYNN)

Info-Menü

```

┌─ EINHEIT INFORM.
MOD :AW-CO-540 C:STL
CIR:2 VERD:2 LÜF:INU
KAELTEMITTEL:R407C
    
```

Abrufen von zusätzlichen Informationen über das Gerät wie Gerätetyp und verwendetes Kältemittel.

Menü Eingang/Ausgang

```

┌─ DIG. EING.
AUSL.T.SCH.1: OK
VERD.T.SCH.1: OK
LÜF INU1 : OK
    
```

Zum Überprüfen, ob der Austritts-Thermoschutz oder der Verdichter-Thermoschutz aktiviert ist und um den Status des Ventilator-Inverters für Kreislauf 1 zu prüfen.

```

┌─ DIG. EING.
AUSL.T.SCH.2: OK
VERD.T.SCH.2: OK
LÜF INU2 : OK
    
```

Zum Überprüfen, ob der Austritts-Thermoschutz oder der Verdichter-Thermoschutz aktiviert ist und um den Status des Ventilator-Inverters für Kreislauf 2 zu prüfen.
(nur für EWAP400~540MBYNN)

```

┌─ ELAIS AUSG.
C1 LÜFON/OFF:OFFEN
C1 LÜFINU SW:00HZ
    
```

Überprüfung des Status des Ventilators Ein/Aus und dem Sollwert, der erforderlich ist für den Ventilator-Inverter des Kreislaufes 1.

```

┌─ RELAIS AUSG.
C2 LÜFON/OFF:OFFEN
C2 LÜFINU SW:00HZ
    
```

Überprüfung des Status des Ventilators Ein/Aus und dem Sollwert, der erforderlich ist für den Ventilator-Inverter des Kreislaufes 2.
(nur für EWAP400~540MBYNN)

SOFTWARE AUFBAU

Der Software Aufbau, der in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist, muss durch den Software Aufbau in diesem Handbuch ausgetauscht werden.

- Für EWAP110~340MBYNN, siehe Seite 3
- Für EWAP400~540MBYNN, siehe Seite 4

AUSWAHL DES AUFSTELLUNGORTES

Dies ist ein Produkt der Kategorie A. Dieses Produkt kann Funkstörungen in einer häuslichen Umgebung verursachen. In diesem Fall muss der Anwender entsprechende Maßnahmen vornehmen.

BESTIMMUNG DES GERÄUSCHARMEN BETRIEBS

Der geräuscharme Betrieb kann im zweiten Bildschirm in den LEIST. BEGR. EINST. des Menüs Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

Der geräuscharme Betrieb kann auf 3 verschiedene Arten aktiviert werden:

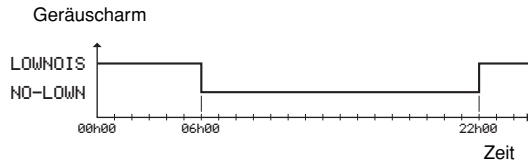
1. Durch die Programmuhr: LOW NOISE MOD :W.TIM.
Lesen Sie dazu auch das Kapitel "Einstellen der Programmuhr" in der Bedienungsanleitung.

Die Programmuhr kann eingestellt werden auf:

- LOWNOIS um den geräuscharmen Betrieb zur programmierten Zeit zu aktivieren.
- K.-LOWN um den geräuscharmen Betrieb zur programmierten Zeit zu deaktivieren.

Beispiel: (Menü Benutzereinstellungen)

1 : 06h00 K.-LOWN
2 : 22h00 LOWNOIS



2. Durch einen bauseitig installierten geräuscharmen Betriebsschalter.

In diesem Fall hängt die Aktivierung des geräuscharmen Betriebs von einer veränderbaren digitalen Eingabe ab: LOW NOISE MOD:DE.WE.

Lesen Sie dazu auch die Kapitel "Anpassung über das Wartungsmenü" und "Einstellung der veränderbaren digitalen Eingänge und Ausgänge" in der Installationsanleitung.

Die veränderbare, digitale Eingabe muss als geräuscharm konfiguriert werden, durch Auswahl von LOW NOISE um den geräuscharmen Betrieb zu aktivieren oder deaktivieren.

Beispiel: (Wartungsmenü)

D11 : LOW NOISE

3. Durch manuelle Auswahl: LOW NOISE MOD :J oder LOW NOISE MOD :N.

Grüne LED	Gelbe LED	Priorität Anzeige	Statusdefinitionen Antrieb
AUS	AUS	1	Netz nicht vorhanden
AUS	EIN	8	Inverterstörung – eine andere als die nachfolgend aufgeführten
EIN	AUS	13	Inverterbetrieb
EIN	EIN	14	Betriebsbereit - Standby
AUS	Blinkendes – R1	4	Störung Überstrom
Blinkendes – R1	AUS	5	Störung Überspannung
Blinkendes – R1	EIN	7	Störung Motor Übertemperatur
EIN	Blinkendes – R1	8	Störung Inverter Übertemperatur
Blinkendes – R1	Blinkendes – R1	9	Warnmeldung Strombegrenzung – Beide LED's blinken gleichzeitig
Blinkendes – R1	Blinkendes – R1	11	Weitere Warnmeldungen – Beide LED's blinken abwechselnd
Blinkendes – R1	Blinkendes – R2	6/10	Unterspannungsauslösung/ Unterspannungswarnung
Blinkendes – R2	Blinkendes – R1	12	Antrieb ist nicht bereit – Anzeige gibt >0 an
Blinkendes – R2	Blinkendes – R2	2	ROM Ausfall – Beide LED's blinken gleichzeitig
Blinkendes – R2	Blinkendes – R2	3	RAM Ausfall – Beide LED's blinken abwechselnd

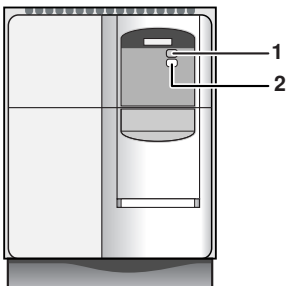
R1 - Einschaltdauer 900 msek.
R2 - Einschaltdauer 300 msek.

FEHLERSUCHE DES INVERTERS MITHILFE DES STATUSBEDIENUNGSFELDS

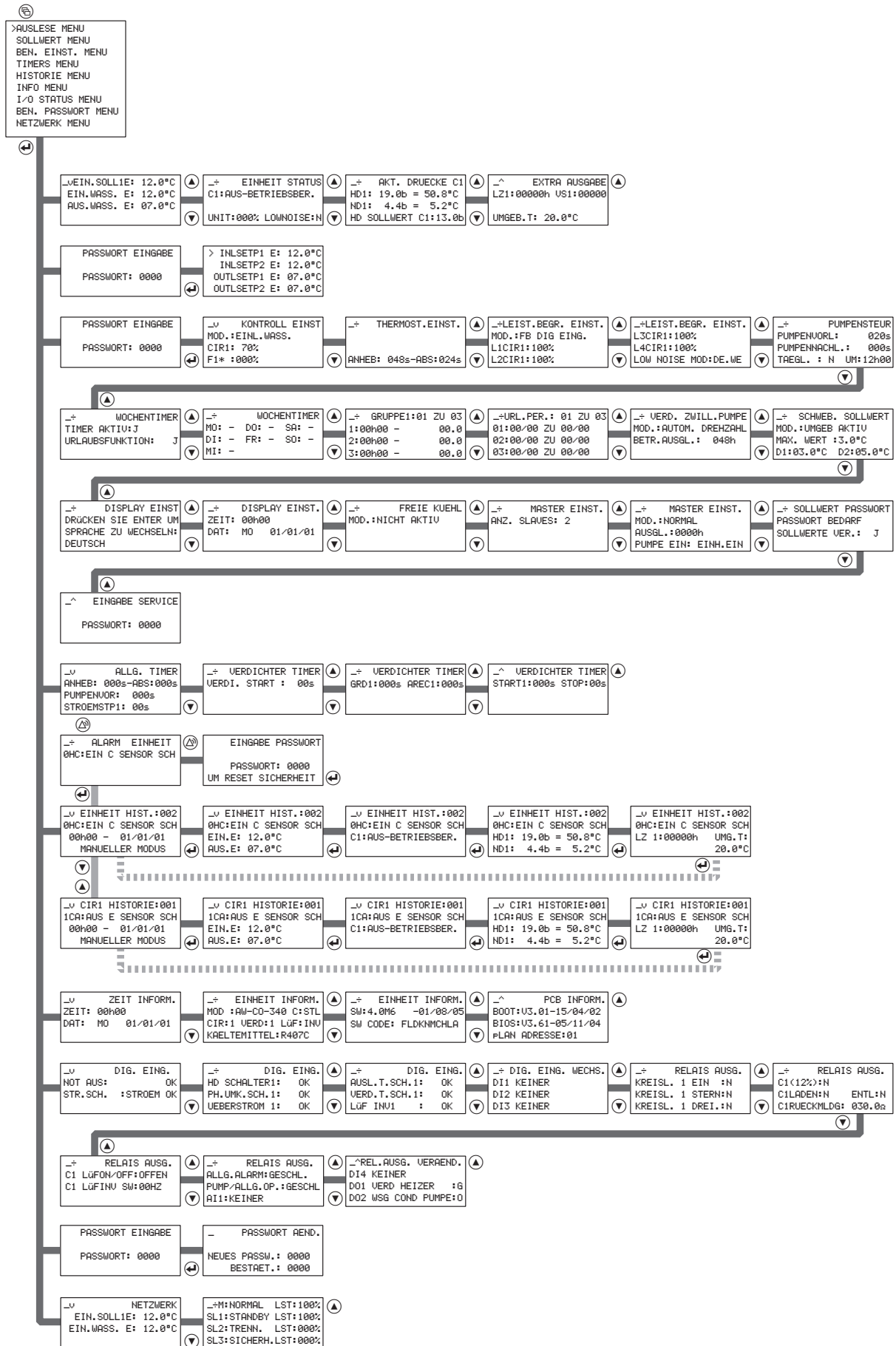


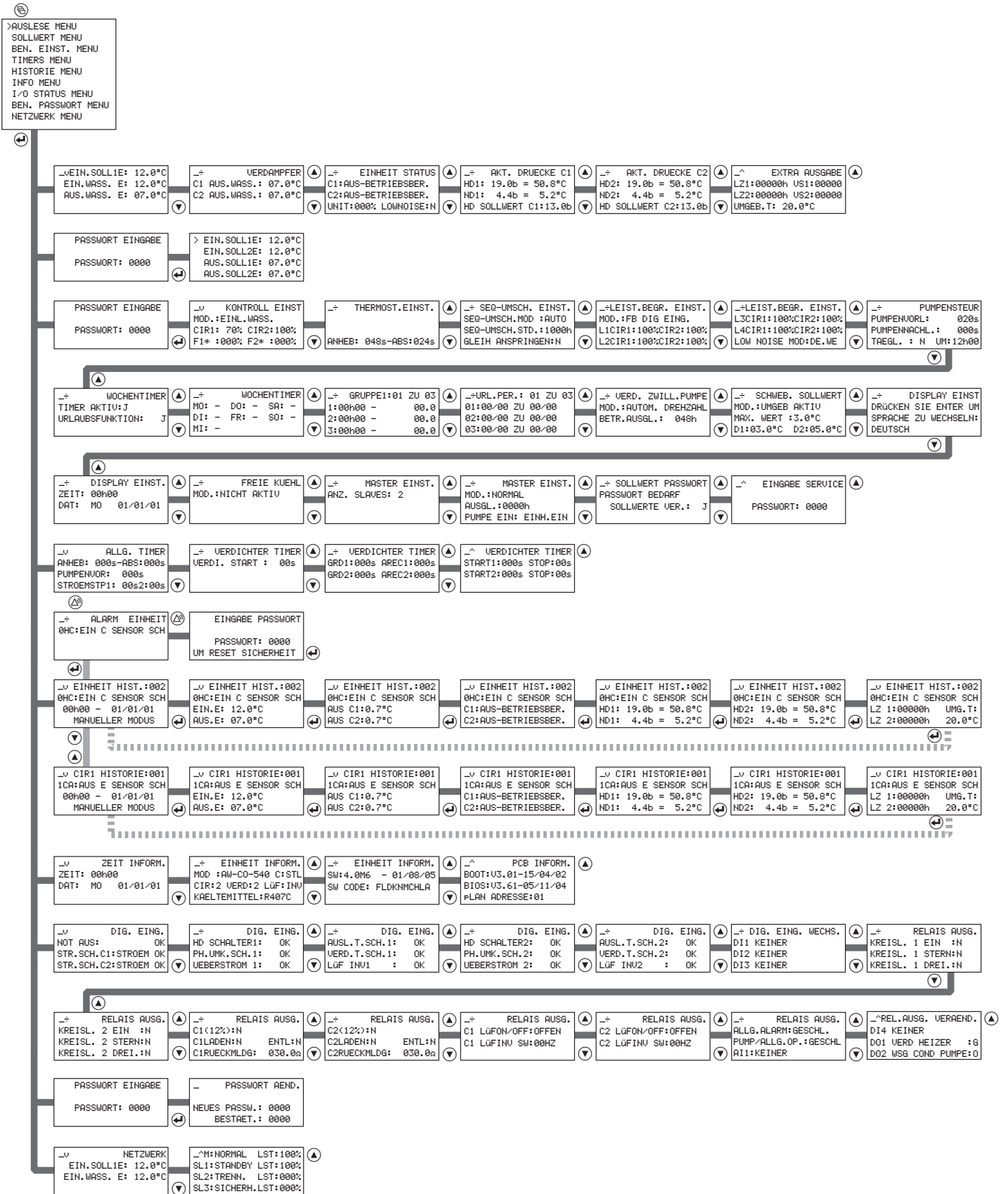
Nur ein Elektroingenieur darf die Überprüfung am Statusbedienungsfield vornehmen, da diese Überprüfung ein Öffnen des Schaltkastens erforderlich macht.

Der Bedienstatus des Inverters wird durch die grüne und gelbe LED am Statusbedienungsfield angezeigt. Diese LED's zeigen folgende Warn- und Störungszustände an.



- 1 Grüne LED
- 2 Gelbe LED





DAIKIN EUROPE NV

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW25944-1